

Clichés.

[13021.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.**Illustrirte Chronik der Zeit.**

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

— Erster Preis. —

Philadelphia 1876. | Leipzig 1879.
Bronzene Medaille. | Silberne Medaille.

[13022.]

W. Drugulin in Leipzig,

Königsstrasse 22,

empfehlte den Herren Autoren und Verlegern seine

Buchdruckerei,

Schrift- und Stereotypengießerei für schnelle, elegante und solide Herstellung von Druckwerken sowie Accidenzen jeder Art Sorgfältigste Ausführung und billigste Preise

Specialität des Bücherdrucks im Geschmack der Renaissancezeit mit stilgemäßem Ornamentschmuck.

Der unvergleichliche Reichtum der Officin an Typen der alten, orientalischen und fremdländischen Sprachen ist weltbekannt und durch eine grosse Zahl nicht nur für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen des Auslands hergestellter Werke documentirt. Sie wurden gedruckt in folgenden Sprachen: Arabisch, Aethiopisch, Cyrillisch, Griechisch, Neu-Griechisch, Hebräisch, Alt-Hebräisch, Rabbinisch, Koptisch, Lättanisch, Mandschu, Phönizisch, Russisch, Samaritanisch, Sanskrit, Syrisch, Türkisch, sowie Hieroglyphen und Keilschrift.

Den Herren Verlegern

[13023.] empfehle ich mich zum Uebersetzen jeder Art englischer Literatur, speciell amerikanischer Prosadichter und Humoristen. Referenz: Die im Wbenheim'schen Verlage erschienenen Schriften von Bret Harte u. c., soweit diese durch mich übertragen wurden.

Alfred Rürenberg.

Berlin, Schwedter Str. 15.

— Erklärung. —

[13024.]

Direct per Post

verlangte Sendungen mit der Notiz:

„Baarfactor über Leipzig“

erhalten von mir nur diejenigen Firmen, mit denen ich die Ehre habe, offene Rechnung zu führen.

Alle übrigen Handlungen wollen den Betrag der Bestellung entweder beifügen oder dessen Erhebung durch Nachnahme beordern.

Breslau, 12. März 1880.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

Zur gefälligen Aufklärung und Beachtung!

[13025.]

Unliebsame Störungen mancher Art, hervorgerufen theils durch Unkenntniss, Vorurtheil, theils durch bösen Willen und schlechte Absichten, veranlassen uns hierdurch nachdrücklich zu erklären, dass unser gesammter Verlag *unbeanstandet überall* verkauft werden kann, und dass derselbe in keiner Weise von irgend welcher Seite verboten oder confiscirt werden kann.

Die *hohe Polizeibehörde* und das *frühere kgl. Bezirksgericht zu Leipzig* hat die betreffenden Werke freigegeben; unser Verlag ist rein volkswissenschaftlicher oder novellistischer Natur.

Alle Buchhandlungen, Eisenbuchhändler etc. können unseren Verlag *öffentlich* verkaufen, und bitten wir, diese unsere Notiz jederzeit bewahren zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 13. März 1880.

Literatur-Bureau.

Avis für die Herren Verlagsbuchhändler.

[13026.]

Eine seit 10 Jahren bestehende leistungsfähige Buchdruckerei mit Dampftrieb, Stereotypengießerei und Heimschen patent. Doppelfatinir-Calandern kann noch eine wöchentlich erscheinende größere Zeitschrift mit und ohne Illustrationen übernehmen und sichert bei vorzüglichem Illustrationsdruck die billigsten Preise zu. Preisangaben nach Zusendung von Vorlagen werden sofort franco zugestellt. Referenzen über Leistungsfähigkeit und solide Bedienung stehen von besten Häusern zu Diensten.

Gefällige Offerten werden unter Z. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[13027.] Meinen

Clichés-Katalog,

enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, landschaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen, Kopfleisten, Vignetten etc. nach Originalzeichnungen der bekanntesten deutschen Künstler: L. Burger, W. Camphausen, F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich, Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen ich Galvanos zum Preise von 16 s pro □Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere den Katalog für 2 M netto baar, welche bei einer Galvano-Bestellung von 100 M an wieder gut bringe, und bin bereit, denselben auch auf kurze Zeit zur Ansicht einzusenden.

Alphons Dürr in Leipzig.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[13028.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[13029.] In dem seit 31 Jahren erscheinenden

Echo der Gegenwart,

der weitverbreitetsten Zeitung und dem bedeutendsten Annoncen-Organ des Reg.-Bez. Aachen, dessen Verbreitung, wie wir *unwahrer Concurrenz-Reclame* gegenüber erklären müssen, von *keinem hier erscheinenden Blatte annähernd erreicht wird*, finden Anzeigen die weiteste und erfolgreichste Verbreitung. — Die Gebühren betragen 15 s pr. Zeile mit 25% Rabatt.

Aachen (Rheinprovinz).

Verlag des Echo der Gegenwart.

[13030.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in großen Auflagen erscheinenden Zeitschriften:

Buch für Alle

und

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile

60 s mit 16½% Rabatt bei sofortiger

Baartzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Für Verleger.

[13031.]

Arno Peschke (Carl Burow's Buchhandlung) in Glauchau übernimmt Aufträge für photographischen Pressendruck

(Lichtdruck)

und garantirt gediegene Ausführung zu billigsten Preisen. *Jedes Kunstblatt wird aufs getreueste im verkleinerten Massstab wiedergegeben.*

Anfertigung von Mustern

auf Verlangen gratis.

F. A. Barthel in Leipzig

[13032.] empfehle ich den Herren Verlagsbuchhändlern seine

Buchbinderei und Graviranstalt mit Dampftrieb.**Neuesten Verlags-Katalog**

[13033.] erbittet sich in 2facher Anzahl die k. k. Hof- u. Musikalienhandlung **Vinzenz Fink** in Linz.

[13034.]

Disponenden

gestatte ich in dieser Ostermesse, wie auf meiner Remittenden-Factur bereits bemerkt, auch den entferntesten Handlungen nicht.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.

Breslau, 12. März 1880.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[13035.] Damit ich im Stande bin, alle eingehenden Bestellungen auf die so beliebten

Handblättchen (Gelatinekärtchen)

rechtzeitig erledigen zu können, bitte ich, mir etwaige geschäfte Ordres gef. direct umgehend und schleunigst zugehen zu lassen, damit sich nicht Alles auf die letzten Osterferien-Tage zusammendrängt und manche Bestellung unerledigt bleiben dürfte.

Carl Jürgens in Spandau.